

b. Z. 4. 513

Zollamt Meyerstr. Nord

D.R. Nr. 47  
Eingegangen am:  
**Gericht**  
Gerichtsschlichter in  
Hamburg

Salomon Paumwollspinner

**Gepreßt.**

Hamburg, den 26. Nov. 1941  
Der Prüfungsbeamte

Genf. - H. Gerlach zur  
Aufsichtung v. 20. 11. 41  
Hbg. den 21. 10. 41

57 D.R. 15 10 41

Lgb. 9. 77 / 41

Hürner  
Inspektör

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Hamburg  
Tgb.Nr. II B 2 - 4920 /41

Hamburg, den 6.10.1941

An die  
Gerichtsvollzieherei  
bei dem Amtsgericht Hamburg  
in H a m b u r g  
Drehbahn 36

*Lys. D. 77*

AR Nr.
Eingegangen am: 9. Okt. 1941 Gerichtsvollzieher in Hamburg

Betrifft: Versteigerungsauftrag. *9350*

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut  
des Juden **Salomon Baumwollspinner**, zuletzt  
wohnhaft gewesen in Hamburg, Oberstr. 3  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut  
**1 Lift, 1 Kiste** im Gesamtgewicht von **3372 kg.** ist  
bisher von der Firma

**Willi Springer & Co., Hamburg 11, Kl. Reichenstr. 21**  
unter der Signierung **Springer 226/227**  
verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-  
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren  
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-  
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu  
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das  
Konto

"Staatspolizeileitstelle Hamburg"  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.



## Ablieferschein Nr. 3 2276

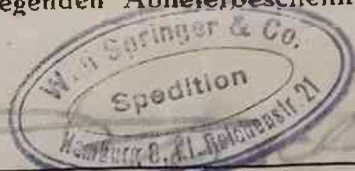
für den Auktionator

mit / ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den

15. Okt. 1941



Stempel und Unterschrift der  
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs

1595

b) der Gestapo

Tgb.Nr. II 3 2 - 4920/41

Name des Eigentümers:

Salomon Baumwollspinner

A. 1 Stück Möbellift: \*  
Sendung: \*

Signatur / Nr.:

Springer 226/227 1 Lift 1 Kiste

Gesamtkollizahl:

2

Maße:

Gewicht: 3372

kg

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort: Schuppen 58

Anzuliefern an:

Gerichtsvollzieherei

(Name des Auktionators)

Straße:

Drehbahn 36

Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Anfuhr durch Friedrich Wiese erwünscht.

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Die Möbelspeditionsfirma:

Friedr. Wiese

vorm. Tiedt &amp; Wiese

am:

17. Okt. 1941

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld 6 1/2		Bemerkungen
		M	S	M	S	
1. Pflanz	Polen	30	-	4	50	Ref. H. H.
2. Pflanz	Wiese	20	-	3	-	H. H.

Gerlach

28. Oktober 1.

234

An die

24256.

Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g .  
=====

xxxxxx Lgb.D.Nr.77/41.

R e c h n u n g .  
=====

In Sachen Umzugsgut Salomon Israel Baumwollspinner  
(Tgb.Nr. II B 2 - 4920/41 ) kauften Sie :

Pos.170 = 1 Reise-Schreibmaschine „Continental“

zum Preise von :

160.-- RM.

zuzüglich 15 % Kavelingsgeld :

24.-- "

zusammen:

184.-- RM.  
=====

Ich bitte um umgehende Überweisung dieses Betrages auf mein

Postscheckkonto Hamburg Nr. 24256.

*Erhalten 28.10.41*  
Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Hamburg  
*Medmann*

*ay*  
Gerichtsvollzieher.

Gerlach  
Gerichtsvollzieher

Gerlach

29. Oktober 1.

234

24256

An die

Sozialverwaltung, Organisationsabtlg.  
z.Hd.: Herrn Stadtammann Meier,

Hamburg.

=====

XXXXX Lgb.D.Nr.75 u.77/41.

In Versteigerungssachen der Geheimen Staatspolizei betr.  
Umzugsgut Martin Israel Fabian und Salomon Israel Baumwollspinner  
erhalten Sie anbei je 1 Verzeichnis über von Ihnen gekaufte und  
erhaltene Gegenstände mit der Bitte um möglichst umgehende Über-  
weisung der angegebenen Kavaliersgelder in Höhe von :

24.-- RM.  
und 120.-- "

zusammen: 144.-- RM.

=====

auf mein Postscheckkonto Hamburg Nr. 24256.

  
Gerichtsvollzieher



G e r l a c h

Gerichtsvollzieher

V e r z e i c h n i s

=====

über die am 28. Oktober 1941 von der Sozialverwaltung Hamburg,  
gekauften Sachen in Versteigerungssachen Umzugsgut Salomon  
Baumwollspinner (Lgb.D Nr.77/41 - Tgb.Nr. der Geh.Staatspolizei:  
II B 2 - 4920/41.)

Nr.d.Prot.	Gegenstand	Kaufpreis	Kav.Geld
125	1 Esszimmer, bestehend aus: 1 Buffet mit Seitenschränken, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 8 Stühle u. 2 kl. Beisetztsche	500.--	75.--
129	1 Schlafzimmer, bestehend aus: 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 1 Frisiertoilette m.Bock, 2 Nachtschränke, 2 Apothekenschränke, 2 Stühle	300.--	45.--
Insgesamt RM		800.--	120.--

*Gerichtsvollzieher, Fabian, Schepers*

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 29. Oktober und evtl. Donnerstag, den 30. Oktober, 10 Uhr

versteigern wir im behördlichen Auftrage

D r e h b a h n 36

im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei, ~~1. Stock~~, Saal <sup>19</sup> ~~20~~

folgende gebrauchte Gegenstände :

10 Uhr: M o b i l i e n, darunter 1 Esszimmer, div. Couches,  
1 Schlafzimmer, 1 Korbgarnitur bestehend aus: 2 Peddig-  
rohr-Sessel m. rd. Tisch, div. Tische, Stühle u. Schränke  
1 Standuhr, 1 Grammophonschrank Odeon, 1 versenkbare Näh-  
maschine Singer u. v. a. m.

11 Uhr: div. Ölgemälde u. s. w., 1 Personenwaage, 1 Staubsauger Protos  
1 Teppich und div. Brücken (unecht), div. Beleuchtungskörper  
aller Art; div. Bronzen, 1 Posten Porzellan, Kristall- u.  
Glassachen, sowie Haus- u. Küchengeräte a. Art;  
1 Posten Bettzeug, Kissen u. Haushaltswäsche,  
1 Posten Damen- u. Herren-Bekleidung.

Am 2. Tage: Evtl. die am 1. Tage unverkauft gebliebenen Sachen.

Gerlach Robison  
Robison Gerlach  
Gerichtsvollzieher

Besichtigung am 29. Oktober von 8 1/2 bis 10 Uhr.

Hamburger Anzeiger

Hamburger Fremdenblatt

Hamburger Tageblatt

Dienstag abend, den 28. Oktober.

Rechnung an Gerichtsvollzieher Gerlach.



Laufschrittzettel Bl. 25  
Konto Hamburg  
Nr. 24256

an  
Hamb. Tageblatt  
Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

KB II 2

HAMBURG  
20.11.41  
L  
Sch A

# Anzeigen-Rechnung

Rechnung													
Anzeigen Betreff	mm	Spalten	Gesamt-mm	mm-Preis Pf	Bruttobetrag		Nachlaß			Provision			Off.-Geb. und Porto
					RM	Pf	%	RM	Pf	%	RM	Pf	
Drehbahn 36	53	2	106	33	34	98							

Mittwoch, 29. Okt., und evtl. Donnerstag, 30. Okt., 10 Uhr  
versteigern wir in behördlichem Auftrage  
im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieher  
folgende gebrauchte Mobilien:  
1 Schlafzimmerschrank

Freiwillige Versteigerung  
Mittwoch, 29. Okt., und evtl. Donnerstag, 30. Okt., 10 Uhr  
versteigern wir in behördlichem Auftrage  
**DREHBahn 36**  
folgende gebrauchte Gegenstände:  
1 Uhr, Mobilien, darunter 1 Esszimmer, div. Couches,  
1 Schlafzimmer, 1 Korbgarnitur, bestehend aus: 2 Peddler-  
stuhl-Sesseln mit rd. Tisch, div. Tische, Stühle u. Schränke,  
1 Standuhr, 1 Grammophonschrank Odeon, 1 versenkbarer  
Uhr: div. Oelgemälde usw., 1 Personenwaage, 1 Staubsauger  
Kühmaschine, 1 Grammophon, 1 Grammophon, 1 Grammophon,  
Protos, 1 Teppich und div. Brücken (unecht), div. Beleuch-  
tungskörper aller Art, div. Bronzen, 1 Posten Porzellan,  
Kunst- u. Glaswaren sowie Haus- und Küchengeräte aller  
Art, 1 Posten Bettzeug, Kleider u. Haushaltswäsche, 1 Posten  
Damen- und Herren-Bekleidung.  
Am 2. Tage: Evtl. die am 1. Tage unverk. gebliebenen Sachen.  
Besichtigung am 29. Oktober von 8 1/2 bis 10 Uhr  
Gerlach Bobsien  
Gerichtsvollzieher

In Worten:

9. Nov. 1941

Konto Hamburg  
Nr. 24256

an  
Hamb. Fremdenblatt  
Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

KB II 2

HAMBURG  
20.11.41  
L  
Sch A

# - Rechnung

29. Oktober 1941  
d. 30. Oktober 1941  
el u.s.w.  
76 ✓ Millimeter-Beilen 25 Rpf. = RM.  
28

9. Nov. 1941

21.28

(Für Vermerke des Auftraggebers)

KB II 2

HAMBURG  
20.11.41  
L  
Sch A

(Für Vermerke des Auftraggebers)

KB II 2

HAMBURG  
20.11.41  
L  
Sch A

Offert.-Geb. Porto	Rechnungsbetrag		
	RM	Einzel	Gesamt Pf
			14.52 ✓

"Anwesen" (Gesetz über Wirtschaftswerbung) wie folgt gesetzlich festgelegt:  
Zahlungsfristen vereinbart sind. Bei Vorauszahlung von RM 100.- an  
kann die Ausführung des Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen."

# Anzeigen-Rechnu

Anzeigen Betreff	mm	Spal- ten	Ge- samt- mm	mm- Preis pf
Drehbahn 36	53	2	106	33

## Freiwillige Versteigerung

Mittwoch, 29. Okt., und evtl. Donnerstag, 30. Okt., 10 Uhr  
versteigern wir in behördlichem Auftrage

### DREHBAHN 36

im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieher, Saal 19  
folgende gebrauchte Gegenstände:

- 10 Uhr: Mobilien**, darunter 1 EBzimmer, div. Couches,  
1 Schlafzimmer, 1 Korbgar nitur, bestehend aus: 2 Peddig-  
rohr-Sesseln mit rd. Tisch, div. Tische, Stühle u. Schränke,  
1 Standuhr, 1 Grammophonschrank Odeon, 1 versenkbare  
Nähmaschine Singer u. v. a. m.
- 11 Uhr: div. Oelgemälde** usw., 1 Personenwaage, 1 Staubsauger  
Protos, 1 Teppich und div. Brücken (unecht), div. Beleuch-  
tungskörper aller Art, div. Bronzen, 1 Posten Porzellan,  
Kristall- u. Glassachen sowie Haus- und Küchengeräte aller  
Art, 1 Posten Bettzeug, Kissen u. Haushaltswäsche, 1 Posten  
Damen- und Herren-Bekleidung.

**Am 2. Tage:** Evtl. die am 1. Tage unverk. gebliebenen Sachen.

**Gerlach Bobsien**  
Gerichtsvollzieher

Besichtigung am 29. Oktober von 8 $\frac{1}{2}$  bis 10 Uhr

## = Rechnung

Hamburg, Drehbahn  
Gerlach



### **Freiwillige Versteigerung**

Mittwoch, den 29. Oktober und evtl.  
Donnerstag, den 30. Oktober, 10 Uhr,  
versteigern wir im behörrl. Auftrage  
**Drehbahn 36** im Versteige-  
rungshaus der Gerichtsvollzieherei,  
Saal 19, folgende gebrauchte Gegen-  
stände: 10 Uhr: Mobilien, darunter  
1 Eßzimmer, div. Couches, 1 Schlaf-  
zimmer, 1 Korbgarnitur, bestehend  
aus: 2 Peddigrohr-Sessel m. r. d. Tisch,  
div. Tische, Stühle und Schränke,  
1 Standuhr, 1 Grammophonschrank  
(Odeon), 1 versenk. Nähmaschine  
(Singer) u. v. a. m., 11 Uhr: div. Oel-  
gemälde usw., 1 Personenwaage,  
1 Staubsauger (Protos), 1 Teppich  
und div. Brücken (unecht), div. Be-  
leuchtungskörper aller Art, div.  
Bronzen, 1 Post. Porzellan, Kristall-  
und Glassachen sowie Haus- und  
Küchengeräte all. Art, 1 Post. Bett-  
zeug, Kissen und Haushaltswäsche,  
1 Posten Damen- und Herren-Bekleidungs-  
am 2. Tage: Evtl. die am  
1. Tage unverkauft geblieb. Sachen.  
**Gerlach, Bobslen, Gerichtsvollzieh.**  
Besichtig. 29. Okt. von 8<sup>1/2</sup> b. 10 Uhr

Recher: Sammel-Nr. 34 23 41  
Heck-Konto: Hamburg 48241  
Deutsche Bank und Disconto-  
gesellschaft, Filiale Hamburg  
Heilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

wertransporte jeglicher Art  
h- und Blockwagenfuhrwerk

# H. Sparr, Hamburg 36 Fuhrbetrieb

1888 50 1938

Abteilung II:

Luxusfuhrwerk jeglicher Art  
Brautwagen. - Equipagen

Abteilung III:

Auto-Schnellastverkehr  
Geschäfts- und Luxus-Automobile  
Auto-Abschleppdienst

Laufschrittzettel Bl. 28

Konto Hamburg

Nr. 24256

chn  
1941

79 Reichs-  
mark

an

H. Sparr

H a m b u r g

in

Bitte bei Einlieferung an das Postfischekamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Das Postfischekamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfischekamts



(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

KBII 2

HAMBURG, den 25. Okt ober 1941  
Poolstraße 4

Lizier Gerlach

H a m b u r g

burg

R.M. Rpf

teigerungsraum

26.

46 ✓

Nov. 1941

zwanzig 46/00

Sparr

ngungen, festgesetzt von dem Verein  
von Hamburg, Altona und Wandsbek

1941

H a m b u r g

Erfüllungsort Hamburg

Okt 27

An 4 Arbeiter für Versteigerungslokal

In Worten: RM. Fünfunddreissig 28/00**H. Sparr**

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein  
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

In Worten: RM. Siebzehn 64/00**H. Sparr**

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein  
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

R.M.

Ref

26 46

17 67

35.28

79 38

19. Nov. 1941

E/0224

E/0224



BANK-KONTO:  
ISCHE BANK, FILIALE HAMBURG  
RUF: SAMMEL-NR. 38 64 36

ERMÄCHTIGT ZUR AUSGABE VON  
ORDERLAGERSCHEINEN  
(WARRANTS)  
DURCH DIE DEPUTATION FÜR HANDEL,  
SCHIFFFAHRT UND GEWERBE  
AM 21. MAI 1932

HAMBURG 11, DEN 25.10.41.  
KLEINER GRASBROOK  
STILLHÖRNERDAMM 3

# EGGERS WRIGHT & CO.

FRÄUSER • GEGR. 1894

Laufschrittzettel Bl. 11

CHI

Konto Hamburg

Buchungsgebühr

Nr. 24256

288

Reichs-  
mark

Reichs-  
mark

an (Empfänger nicht angeben, wenn Betrag  
beim Postfischekamt bar gezahlt werden soll)

Eggers Wright & Co.  
Hamburg

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

KB II 2



Das Postfischekamt fendet diesen Rübchnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfischekamts

ieherei, Hamburg 36.

*Bariumwollspinner*

lung von

Std. a RM 1.80 pro  
Mannstunde

RM 57. 60 ✓

I. v.

*19. Nov. 1941*

41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

# Gerling-Konzern

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Geschäftsstelle: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Fernsprecher:

Sammel-Nr.

336251-53

Drahtanschrift:

Gerlingkonzern

Postcheckkonto:

Hamburg 243 63

sämtliche Konten unter

Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Bankkonten:

Commerzbank A.-G.,

Bank der Deutschen Arbeit A.-G.,

Filiale Hamburg

Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Bürozeit: von 8<sup>15</sup>—16<sup>45</sup>; Sonnabend 8<sup>15</sup>—13 Uhr

Absender: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H., Hamburg 1,  
Mönckebergstr. 13<sup>II</sup> (Rappolthaus II)

Herrn

Vollstreckungsinspektor  
Gerlach.

Laufschriftzettel Bl. 24

Konto Hamburg

Nr.

24256



Reichs-  
mark



an

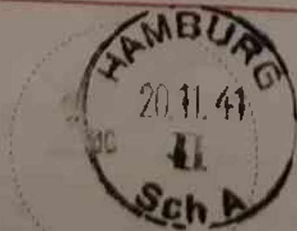
Robert Gerling  
& Cie. G. m. b. H.

in

Hamburg

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

KB II 2



Stempel des Postfachamts

Das Postfachamt fendet diesen Holschnitt dem Auftraggeber

234

Hamburg I, Mönckebergstr. 13<sup>II</sup>

(Rappolthaus II)

129 951

Nr.

Die obige Urkunde ausgefertigt  
Einkommensteuer und Gebühren mit

Daß unsere Leistungspflicht erst

Heil Hitler!

Gerling-Konzern

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Geschäftsstelle:

Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

*Convent*

*Handwritten notes:*  
Auf die Zeit 7.29.10.1941  
bis 29. Januar 1942  
über (ca. 30.000,-)

# Gerling-Konzern

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Geschäftsstelle: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Fernsprecher:  
Sammel-Nr.  
33 62 51 - 53

Drahtanschrift:  
Gerlingkonzern

Postscheckkonto:  
Hamburg 243 63  
sämtliche Konten unter  
Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Bankkonten:  
Commerzbank A.-G.,  
Bank der Deutschen Arbeit A.-G.,  
Filiale Hamburg  
Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Bürozeit: von 8<sup>15</sup>—16<sup>45</sup>; Sonnabend 8<sup>15</sup>—13 Uhr

Absender: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H., Hamburg 1,  
Mönckebergstr. 13 II (Rappolthaus II)

Herrn

Vollstreckungsinspektor  
G e r l a c h ,

H a m b u r g .

Drehbahn 36, Zimmer 234

Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Hamburg I, Mönckebergstr. 13 II  
(Rappolthaus II)

Feuer & ED. 129 951  
betrifft: Versicherung Nr.

Auf Grund des gestellten Antrags haben wir die obige Urkunde ausgefertigt  
und bitten Sie, uns die Prämie einschl. Versicherungssteuer und Gebühren mit

**RM 19.80**

aldgefl. zu überweisen.

Wir machen höfl. darauf aufmerksam, daß unsere Leistungspflicht erst  
mit der Zahlung der Prämie beginnt.

Heil Hitler!

Gerling-Konzern  
Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Geschäftsstelle:  
Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

19. Nov. 1941

(für die Zeit 7. 29. 10. 1941  
bis 29. Januar 1942  
sich auf 30.000,-)



Firma:

Friedrich Wiese

vorm. Tiedt & Wiese

Hamburg 6, Schäferkampsallee 16

Telef. 55 40 41/42

Hamburg, den 31. Oktober 1941

An Speditionsfirma

Willi Springer & Co.,

HAMBURG

## RECHNUNG

betr.: Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: 1595 Aktenzeichen Gestapo Tgb. II B 2 4920/41  
Ihr Anlieferauftrag Nr. 2276 vom 15. Oktober 1941  
Eigentümer: Salomon Baumwollspinner  
Sendung: Springer 227 = 1 Kiste = 482 kg  
von Lagerort Schuppen 58 nach Drehbahn 36  
für Auktionator: Gerichtsvollzieher

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

- | 1. Abfuhr und Anlieferung                        | Meter | 482 | kg |
|--|-------|-----|----|
| 2. Schnee- u. Eiszuschläge am                    | auf   | RM  | %  |
| 3. Schwergewichtszuschlag:                       |       |     |    |
|  | Stück |     | RM |
|  | "     |     | "  |
|  | "     |     | "  |
| 4. Metergeld                                     | Meter |     |    |
| 5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen |       |     |    |
| 6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat      |       |     |    |

Stückgut-Tarif U 2/II.

500 kg p. % kg RM 3, -- f. Trsp. einschl. Rücktrsp. d. l. Kst.,  
500 " p. % kg RM 1,25 f. Ausp. u. Hineintrg. b/ Aukt. RM

15, --  
6,25

RM

21,25

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr.

Deutsche Spedition G. m. b. H., Berlin  
Zweig Niederlassung Hamburg

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf Bankkonto:

Postscheckkonto:

05210 - B 21 (n) - V 13  
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
Kriegsstand (Hamburg) in der Adresse anzugeben.

G e r l a c h

18. November 1.

234

An die Geheime Staatspolizei ,

B ü r k n e r

18. November 1.

===== Saal 38

An die  
===== Geheime Staatspolizei ,  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g .  
=====

XXXXXXX Lgb.D.Nr.77/41.

In Sachen Umzugsgut Salomon Israel B a u m w o l l s p i n -  
n e r , Hamburg, (Tgb.Nr. II B 2 - 4920/41) erhalten Sie anbei:

6 Pakete Persil

7 Riegel Kernseife

*Mü*

Den Empfang / Abgang  
bescheinigt

Justizinspektor.

Hamburg, den *19. 11. 41*

*H. Haas*

Dortiges Aktenzeichen 05210-B 21 (n)- V 13.

Die diesseitig entstandenen Schreibgebühren mit

RM. 7.-

sind auf das Postscheckkonto Hamburg 62 757 des Gerichtsvollziehers  
Bobsien zu überweisen.

Anlagen.

*Schütz*  
Justizinspektor.

*21. 10. 41*  
*Nb. II 19/42*



05210 - B 21 (n) - V 13

Es wird geboten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

Gerlach

18. November 1.

234

24256

An die

Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeistelle,  
H a m b u r g .  
=====

XXXXXX Lgb.B.Nr.58/41.

6 D.R.Nr.64/41.

In Sachen Umzugsgut Franz Israel L u s t i g ,  
(Tgb.Nr. II B 2- 2342/41) sind in der Abrechnung unter „Unkosten  
für Packer“ anstatt 4030 kg. nur 3620 kg. berechnet. Die vornehm-  
lich zu wenig berechneten 2.-- RM. sind der Einfachheit halber in  
der Versteigerungs-Abrechnung Umzugsgut Salomon Israel Baumwoll-  
spinner (Tgb.Nr. II b 2 - 4920/41) abgesetzt.

(Abschrift zur Akte :  
Baumwollspinner  
( 56 D.R.Nr.68/41.)

Gerichtsvollzieher.

Justizinspektor.

Dortiges Aktenzeichen 05210-B 21 (n)- V 13.

Die diessseitig entstandenen Schreibgebühren mit

RM. 7.-

sind auf das Postscheckkonto Hamburg 69 757 des Gerichtsvollziehers  
Bobsien zu überweisen.

Anlagen.

Justizinspektor.

B ü r k n e r

21. November 1.

B ü r k n e r

21. November 1.

===== Saal 38

An dde

=====

Geheime Staatspolizei ,

Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g .

=====

XXXXXX Lgb.D.Nr.77/41.

In Sachen Umzugsgut Salomon Israel Baumwollspinner  
(Tgb.Nr. II B 2 - 4920/41) erhalten Sie beifolgend 2 Abschriften  
vom Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung sowie Duplikat =  
rechnungen des Spediteurs Willi Springer & Co.

Es ist alles verkauft.

*J. J.*

Justizinspektor.

Dortiges Aktenzeichen 05210-B 21 (n)- V 13.

Die diesseitig entstandenen Schreibgebühren mit

RM. 7.-

sind auf das Postscheckkonto Hamburg 62 757 des Gerichtsvollziehers  
Bobsien zu überweisen.

Anlagen.

*Schulz*

Justizinspektor.

*21.11.41*

*Nb. II 19/42*

An das

Gerichtsvollzieheramt  
H a m b u r g

31. Mai 1947

Amtsgericht Hamburg  
Gerichtsbote

B ü r k n e r

21. November

1.

==== Saal 38

An das

=====

Zollamt Meyerstraße - Nord ,

H a m b u r g 11

=====

Meyerstraße 29

XXXXXX Lgb.D.Nr.77/41.

Betr: EZA. Nr.513.

In Sachen Umzugsgut Salomon Israel Baumwollspinner, Hamburg,  
(Gewicht laut Rechnung des Expeditors = 3372 kg.) erhalten Sie  
beifolgend 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 29. Oktober  
1941 mit einem Gesamtbruttoversteigerungserlös von: 5243.30 RM.  
Die Sachen wurden hier am 20. Oktober 1941 eingeliefert.

Jm.

Justizinspektor.

~~Die diesseitig ersuchten vom 27. 3. 47 wird Ihnen beifolgend~~  
eine Abschrift in doppelter Ausfertigung des Versteigerungsproto-  
kolls und der erteilten Abrechnung über das im Auftrage der Gehei-  
men Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg, versteigerte  
Umzugsgut des Salomon B a u m w o l l s p i n n e r übersandt.  
Dortiges Aktenzeichen 05210-B 21 (n)- V 13.

Die diesseitig entstandenen Schreibgebühren mit

RM. 7.-

sind auf das Postscheckkonto Hamburg 69 757 des Gerichtsvollziehers  
Bobsien zu überweisen.

Anlagen.

Justizinspektor.

21/10.47

Ab. II 19/42

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg

05210 - B 21 (n) - V 13

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

② Hamburg 11, 27. Mai 1947  
Rödingsmarkt 88 / Fernsprecher 35 15 21

Eingegangen  
31. Mai 1947  
Amtsgericht Hamburg  
Gerichtsvollzieheramt

An das  
Gerichtsvollzieheramt  
H a m b u r g  
Drehbahn 36

Betr.: Wiedergutmachungssache Salomon Baumwollspinner.  
Ihr Aktenzeichen: 56 D.R. 68/41

Ich bitte um Zustellung einer beglaubigten Abschrift in doppelter Aus-  
fertigung des Versteigerungsprotolls nebst Abrechnung über das Umzugs-  
gut des Obengenannten. Nach Ihrer Zuschrift vom 21. ds. Mts. sind die  
Sachen unter dem angegebenen Aktenzeichen von Ihnen verwertet worden.  
Wann und an welche Stelle wurde der Erlös abgeführt?

Im Auftrag  
gez. Dr. Brenning

Erhalten am: - 6. JUN 1947

Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

*[Handwritten signature]*  
*[Circular stamp]*

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,

H a m b u r g.

57 D.R.Nr. 15/47.

Zum dortseitigen Ersuchen vom 27. 5. 47 wird Ihnen beifolgend  
eine Abschrift in doppelter Ausfertigung des Versteigerungsproto-  
kolls und der erteilten Abrechnung über das im Auftrage der Gehei-  
men Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg, versteigerte  
Umzugsgut des Salomon B a u m w o l l s p i n n e r übersandt.  
Dortiges Aktenzeichen 05210-B 21 (n)- V 13.

Die diesseitig entstandenen Schreibgebühren mit

R.M. 7.-

sind auf das Postscheckkonto Hamburg 60 757 des Gerichtsvollziehers  
Bobsien zu überweisen.

Anlagen.

*[Handwritten signature]*  
Justizinspektor.

27. 10. 47  
Hb. II 19/47

**Gericht**  
**Gerichtsvollzieheramt**  
**Aktionen**

In allen Eingaben in dieser Sache  
ist die nachstehende Geschäftsnummer  
anzugeben.

Geschäftsnummer:  
56 D.R. 68/41.

Hamburg, den 29. OKT 1941

193

Versteigerungs-Nr.

Mittel

*(Hb. D. Nr. 7741)*

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei  
- Staatspolizeileitstelle - Hamburg -  
1/ba. Salomon Baumwollspinner -  
Tgb.Nr. 11 B2 - 4920/41-

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung <sup>freiwilligen</sup> ~~kommissarisch~~ ~~versteigert~~ ~~Blinder~~

d

~~gegenüber dem öffentlichen Verkauf~~

~~Versteigerung von~~

~~Waren~~

~~gegenüber dem öffentlichen Verkauf~~

in den Versteigerungshallen der Gerichtsvollzieherei  
des Bezirksamtes Hamburg, Fischbahn 36, —

~~Mittel~~

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen ~~Mittels~~ <sup>Zeitschrift</sup> „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Nachrichten“, in den ~~Hamburger Nachrichten~~ <sup>in der Hamburger Polizeizeitung</sup> öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden <sup>freiwillig</sup> ~~kommissarisch~~ verkauft.
  2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erteilt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
  3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
  4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
  5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von <sup>15%</sup> ~~2%~~ des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Handverkauf.



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Hav. Geld 15 %	Bemerkungen
			16 3/18	16 7/18		
1	1 Lift	Johann U	20.-	3	4.50	
2	1 do. (Pipa)	Wiese	20.-	3.-		
3	2. Keramikschalen	Schroder	4.-	-80		
4	2 Vasen	Frank	1.-	-10		
5	2 Papan-Vasen	Lisch	30.-	4.80		
6	2 Blumenkübel	Prof.	3.-	-85		
7	3 kl.Vasen	Prof.	6.-	-90		
8	1 Haushaltswaage m/Gewichten	Karten	4.-	-60		
9	1 Kartenschale m/Untersatz	Prussler	-50	-15		
10	1 Schreibtischgarnitur, 4 Teile	Wick	40.-	6.-		
11	1. Schachbrett m/Figuren	Aggess Hilmschorn	4.-	-80		
12	1. Heizofen, 110 V.	Funkeleger	10.-	-15		
13	1 do. (Lef.)	Carlson	4.-	-60		
14	1 Geige m/2 Bogen u. Kasten	Heiffer	125.-	26.25		
15	1 Partie Schmuckkästen	Kaiser	4.80	-70		
16	1 Spiegel, div. Kleinigkeiten	Albrecht Wassmann	3.60	-15		
17	1 Blechkassette	Fugener	10.-	-15		
Uebertrag			344.70	58.25		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld 15%		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebersrag	347	70	52	25	
18	1 Opernglas, defekt	Frederichs Hindenburg 10	10	-	10	-	
19	2 Holzbilder, 2 Bilder u/Glas	Jugossein	10	-	10	-	
20	1 Ölbild i/Goldrahmen	Krieger	20	-	10	-	
21	1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Tablett (Nickel,	Kaiser	10	-	10	-	
22	1 Besteckkasten m/18 Teilen Besteck	Heinrichs	10	-	10	-	
23	1 Ölbild i/Goldrahmen	Spiller Hilffert 10	30	-	5	55	
24	1 edo.	Roll Kolmar 20	60	-	10	-	
25	1 Kristallschiff,	Kypers	8	-	1	20	
26	1 Kristallschale	König	6	-	10	-	
27	1 Kristallschale, rot	Kaiser	10	-	10	-	
28	1 Kristallflasche	Frank	10	-	10	-	
29	1 Kristall-Bonbonniere	Kunemann Hilffert 10	8	-	10	-	
30	1 Kristallvase	Frank	3	-	10	-	
31	ca 60 Bücher u. Hefte	König	4	-	10	-	
32	1 Ausgabe Meyer's Konversations- lexikon, 20 Bände (Band 1 fehlt)	König	2	-	10	-	
33	1 Spiel	Jugos	5	-	10	-	
	Uebersrag		582	70	17	15	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	584.	40	87.	45	
34	1 Deckenstrahler, defekt	Shoen	1.	-	1.	20	
35	1 Posten Noten	Friedrich	1.	-	-	30	
35a	12 Chippmuss	Krey	1.	-	-	10	
36	ca 35 Teile div. Porzellan						
37	1 Teekanne, 1 Bonbonniere	Lind	15.	-	15.	25	
38	3 Emailletöpfe	Niggels Horn	1.	-	-	80	
39	1 Pfanne, 2 Emailletöpfe, 1 Durchschlag, 1 eis. Topf	Klose	5.	-	-	25	
40	5 Teile Emaillesachen	Hummer	2.50	-	-	35	
41	1 Partie Küchengerät	Maier	1.	-	-	15	
42	3 Tonsachen	Klose	1.	-	-	15	
43	1 Partie Glassachen						
44	1 Käseglocke	Frank	1.	-	-	30	
45	51 Teile div. Kaffeegeschirr	Finck	5.	-	-	25	
46	43 Teile Essgeschirr	Landau	15.	-	-	15	
47	ca 20 div. Teller	Finck	3.	-	-	15	
48	1 Partie Emaillesachen	Maier	1.	-	-	15	
49	1 eis. Topf	Maier	1.	-	-	15	
	Uebertrag		658.	40	98.	45	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Hav. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		Uebertrag	658.	40	98.	80	
50	4 Emailletöpfe	Switsky	3.	50			
51	2 Spiegel	Leitke	1.	50			
52	3 Tabletts	Kaiser	2.				
53	5 Emailletöpfe	Muscor	4.				
54	1 Kessel	Leggertsch	1.				
55	1 gr. Zinkwanne	Hannor	3.				
56	1 do.	Kupf.	1.	50			
56a	3 Emailletöpfe, 1 Durchschlag, Backformen pp.	Kupf.	1.				
57	1 Zinkeimer	Kessler		50			
57a	1 Waschkessel	Stumrich	1.	50			
58	1 Ascheimer	Kupf.	1.				
59	1 Wäschekorb m/div. Hausgerät	Steheler	1.	60			
59	1 Schmoorpfanne m/div. Bestecken u. Handwerkszeug	Danielczyk	1.				
60	6 Teegläser m/Messingbehälter	Throner	1.	50			
61	20 Gläser	Frank	11.	50			
62	21 div. Eeingläser	St.	4.				
63	5 Sektgläser	Kupf.	1.	30			
	Uebertrag		709.	10	106.	80	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	709	10	106	40	
64	1 Partie Glas	Mess	2	20	-	10	
65	1 Tintenfass (Glas) in Pap. Nr. 27	Frank	11	-	20	-	
66	1 Fleischwolf	Wolke Limmerstr. 10	5	-	7	-	
67	1 Kristallkorb, 1 Bonbonniere 1 rote Vase (siehe Pap. 65)						
68	16 Teile Glas	Frank	2	-	1	-	
69	5 Kummern, 1 Mehlbehälter						
70	1 Terriene	Weg.	3	40	-	50	
71	2 Kuchenteller	Wimmermann	5	20	-	50	
72	3 Teile Waschgeschirr	Wegeler	6	-	-	70	
73	1 Bettüberdecke	Wimmerdingen	15	-	4	25	
74	1 Klavierläufer, div. Stoffreste	Wegeler	-	50	-	15	
75	1 Kaffeemütze	Kohler	3	-	-	10	
76	2 Taschen u. Kleinigkeiten	Wimmer	1	-	-	10	
77	1 Posten versch. Wäschestücke	Wimmer	4	-	-	60	
78	1 Decke u. versch. Wäschestücke	Wegeler	5	-	-	20	
79	2 Stücke Wollstoff	Wegeler	5	-	-	20	
	Uebertrag		784	90	117	80	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstchens	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	784	90	117	80	
80	2 Zierdecken	Stropps	9	-	1	25	
81	9 Geschirrtücher	Leiles	3	-	-	25	
82	4 Frottiertücher	Meinertinger	4	-	-	80	
83	1 Posten Servietten	Stewig	12	-	1	80	
84	1 Posten do.	Willdorf	3	-	-	25	
85	1 Posten do.	Petersen	8	-	1	20	
86	4 Teile Portieren	Recher Kunststoff	5	-	-	25	
87	2 Ueberschlaglaken	Pauls	15	-	4	25	
88	1 Posten Gardinen	Kuipers	20	-	3	-	
89	1 Posten kl. Decken	Kohler	10	-	1	50	
90	1 Posten do.	Quibach	5	-	-	25	
91	1 Posten do.	Portmann	5	00	-	80	
92	2 Ueberschlaglaken	Kistner	10	-	1	50	
93	2 do.	Gladow	10	-	2	25	
94	1 Oberbett	Hacke	30	-	4	50	
95	1 do.	Sabahn	30	-	4	50	
	Uebertrag		967	10	145	20	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld 15 <sup>00</sup>	Bemerkungen
			M	g		
		Uebertrag	967.10	148.20		
96	1 Oberbett	Kunze	30.-	4.50		
97	2 gr.Kopfkissen in Prof. 100 in Prof.	Kortner	40.-	6.-		
98	2 Steppdecken	Kortner	40.-	6.-		
99	1 Posten Vorhänge	Kunze	6.-	7.90		
100	1 Steppdecke	Kortner	5.-	7.75		
101	2 Steppdecken	Kortner	30.-	4.50		
102	1 Posten Möbelschoner (siehe Prof. 97.)					
103	1 Posten Näh-u.Stopfutensilien	Kortner	2.-	7.80		
104	5 Zierkissen	Kortner	3.-	7.50		
105	1 Fries	Kunze	6.-	7.90		
106	2 kl.Kissen	Kunze	5.-	7.75		
107	2 Zierkissen	Kortner	20.-	3.75		
108	3 Bettbezüge	Kortner	10.-	4.70		
109	3 do.	Kortner	15.-	4.70		
110	1 Posten Küchenhandtücher	Kortner	3.-	7.50		
111	1 Zierdecke	Kortner	10.-	1.60		
	Uebertrag		1214.10	182.25		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			Mk.	Sh.	Mk.	Sh.	
		Uebertrag	12141	1215			
112	1 Posten Poliertücher u. Topflappen	Demitzsch	2	15			
113	6 Geschirrtücher	Demitzsch	2	15			
114	7 Handtücher	Demitzsch	3	15			
115	1 Bademantel	Rehmann	12	100			
116	1 do.	Kocher	12	100			
117	1 Staubmantel	Kocher	4	100			
118	2 Kopfkissen	Glaser	34	500			
119	1 Badelaken	Glaser	6	90			
120	3 Teile Vorhänge	Kopf.	3	15			
121	2 Ueberschlaglaken	Saunders	12	100			
122	2 do.	Kopf.	12	100			
123	1 Kinder-Oberbett	Kopf.	8	120			
124	1 Standuhr	Rehmann	117	1650			
125	1 Buffet m/ Seitenschränken, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 8 Stühle, 2 kl. Beisetztische	Rehmann Kaufmann	75	500			
126	1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtischsessel, 1 rd. Tisch, 1 Rauchtisch, 2 Stühle	Dr. Zöllner	1500	200			
		Uebertrag					
114	2 Tücher	Demitzsch	2	15			
		Uebertrag	3011	500			



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld	Bemerkungen
			Mk	h	Mk	
		Uebert rag	2811.	60	556.75	500.- ✓
127	1 Küchenbuffet, 1 Küchentisch, 1 Putzkommode, 2 Stühle, 1 Hocker,	Wienwack	20.-	10.50		
128	1 Couch	Kassner	80.-	12.-		
129	1 Kleiderschrank, 2 Bett- stellen, 1 Frisiertoilette m/Bock, 2 Nachtschränke, 2 Apothekenschränke, 2 Stühle,	Logenverwaltung Hamburg			45.-	300.
130	2 Patentrahmen, 8. Teile Auflagen	Thunberg	180.-	12.-		
131	1 Teewagen	Peschke Kielwpp. 75.	18.-	2.70		
132	1 Peddigrohrtisch, 2 do.-Sessel	Heinrichs	45.-	6.75		
133	1 Bettcouch	Wadenstein	150.-	11.50		
134	2 Vorleger	Fischer	6.-	7.50		
135	1 Brücke, 1,30 x 0,70 m	Fischer H. Baumgarten	3.-	4.50		
136	1 Vorleger, 1,00 x 0,70 m	Fischer	1.-	1.50		
137	1 Stck. Linoleum	Thunberg	3.-	4.50		
138	1 Brücke 1,88 x 0,90 m	Goetz	20.-	3.-		
139	1 do. 1,75, x 0,87 m	Goetz Kielwpp. 13	15.-	2.25		
140	2 Vorleger 1,30 x 0,64 m	Kalauer	4.-	6.00		
141	1 Ledersessel	Fischer	75.-	11.25		
	Uebertrag		3881.	60	702.45	500.- ✓

Nr	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		Uebertrag	2881.	60	102.	15	174.-
142	1 Nähmaschine	Müller	60.	-	9.	-	
143	1 Posten Putz- u. Scheuermittel	Sty	1.	-	-	15	
144	1 Posten do. do.	Winder	1.	-	-	15	
145	1 Stck. Läufer, beschädigt	Langwer	11.	-	1.	50	
146	1 Posten Vorhänge	Sty	4.	-	-	60	
147	2 Aluminiumtöpfe	Sty	3.	-	-	45	
148	3 Emailletöpfe	Sty	1.	-	-	30	
149	6 Kissenbezüge	Macholdes	6.	-	-	90	
150	6 Bettlaken	Finne	12.	-	7.	80	
151	1 Posten Feule	Sty	1.	20	-	20	
152	2 Wolldecken	Finne	10.	-	5.	-	
153	2 Kissenbezüge	Pierksen	4.	-	-	60	
154	3 Zierkissen	Lieboke	6.	-	-	90	
155	6 Geschirrtücher	Grigge	3.	-	-	45	
156	1 Brotkasten, 1 Teekessel, 4 Löffel	Krogmann	6.	-	1.	20	
	Uebertrag		4022.	60	102.	15	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 15 %	Bemerkungen <u>Kredit</u>
			fl.	sch.		
		Uebertrag	4022.80	766.50	100.-	
157	2 Bettbezüge	Müller	10.-	1.50		
158	1 Satz Kissen	Himmann	1.-	1.50		
159	1 Vase	Liibsch	5.-	1.50		
160	1 Weckuhr	Wagner	1.-	1.50		
161	2 Nachttischlampen	Leiser	4.-	1.50		
162	1 Besen, 2 Schrubber, 1 Bürste	Thomann	7.50	1.50		
163	1 Schale, 3 Töpfe	Thülp	6.-	1.50		
164	1 Schüssel, 1 Kessel	Kappas	3.-	1.50		
165	1 el. Bügeleisen, 1 Kaffeemühle, 1 Waschrüffel, 1 Backform, 1 Kartoffelquetscher, 1 Milchtopf, 2 Messer	Möling	10.-	1.50		
166	1 Kohlenschütte	Kunkaus	1.-	1.50		
167	1 Wäschekorb	Gleiss	2.-	1.50		
168	1 Waschkessel	Leber	3.-	1.50		
169	1 Dielengarnitur	Leber	20.-	1.50		
170	1 Schreibmaschine "Continental"	H. H. H. H.	100.-	1.50		
171	1 Teppich	Himmann	50.-	1.50		
		Uebertrag	4306.30	766.50	100.-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
	Uebertrag		4306.30		766.25		800.-
172	1 Teppich	W. W. W.	40.-		6.-		
173	1 Ess-u-Kaffeegeschirr	früher	40.-		10.50		
174	1 Kuchengrabenpfand 18 cm	Verloren	25.-		3.75		
	4. 1000 fl. abzugeben, da nicht eingelöst:		4441.30		786.50		800.-
	77.33 -		5.-		3.75		
			4436.30		782.75		800.-

Die Meistbietenden haben sich vor Schluss des Verkaufs

Beglaubigt

*Guinard* *Leber*  
 Notarvollzieher

*Fortsetzung am 5. Nov 1941.*

33. 1 Pferd

*Meist*

7.- 1.05

a.v.

Der gewöhnliche Verkaufspreis und das Mindestgebot

haben bekanntgegeben.

Die Meistbietenden haben sich vor Schluss des

Verkaufs

Beglaubigt

*Guinard* *Leber*  
 Notarvollzieher

Die in der beigegeführten Liste aufgeführten Gegenstände wurden bei der Kavelierung zum Teil nicht vorgefunden.

Wie in der beigegeführten Liste aufgeführt sind Brillantsteine nicht vorgefunden.

RBI Nr 2/41

*Guinard*  
*A. F.*

G e r i c h t

Gerichtsvollzieher

56 DR. 68/41

Versteigerungs-Abrechnung

in Sachen Umzugsgut Salomon B a u m w o l l s p i n n e r

( Tgb.Nr. II B 2 - 4920/41 )

Brutto-Versteigerungserlös

5243.30 RM

Hiervon sind abgesetzt:

5% Gebühren

262.20 RM ✓

2 o/oo Versicherungskosten

10.50 " ✓

Unkosten für Packer (3372 kg.)

17.-- " ✓

Unkosten f. Packer aus Akte Lustig  
56 DR. 64/41 (Tgb. Nr. II B 2-2342/41)  
über versehentlich nicht berechnete  
400 kg.

2.-- " ✓

Rechnungsbetrag des Spediteurs

(W. Springer & Co) f. Lagerkosten,

Anlieferung pp.

367.50

88.95

456.45 " ✓

748.15 " ✓

verbleiben 4495.15 RM ✓

800.-- " ✓

an die Sozialverwaltung Hamburg, sind kreditiert

Laufschriftzettel Bl. 21

die restlichen

3695.15 RM ✓

Konto Hamburg

Nr. 24256

Staatspolizeileitstelle, Hamburg"

, Filiale Hamburg, überwiesen.

November 1941

Gerichtsvollzieher

Diese bei Einlieferung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umzukleben

Das Postfachamt findet diesen Nachweis dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

3695 Reichsmark

an Deutsche Mark

f. Kommissariat mit Spalte

in Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

W. Springer

KB II 2



56 DR. 68/41

Versteigerungs- Abrechnung  
=====

in Sachen Umzugsgut Salomon Baumwollspinner

Brutto-

Versteigerungserlös v. 29. Oktober 1941

5243.30 RM ✓

zuzüglich Kavelingsgeld (15%)

786.80 " ✓

zusammen

6030.10 RM ✓

Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert

800.-- " ✓

verbleiben

5230.10 RM ✓

Hiervon erhält die Geh. Staatspolizei, Hamburg,  
gemäss Abrechnung

3625.15 " ✓

von den verbleibenden

1534.95 " ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

1.) Rechnungsbetrag des Spediteurs

(W. Springer & Co) für Lagerkosten,

Anlieferung pp.

367.50

88.95

456.45 RM ✓

2.) Absetzgeld

7.-- " ✓

3.) Bekanntmachungskosten

70.78 " ✓

4.) Arbeitslohn Fa. Sparr

79.38 " ✓

5.) Arbeitslohn Fa. Eggers, Wright & Co

288.-- " ✓

6.) Schlosserkosten

4.-- " ✓

7.) Pauschsatz f. Geldüberweisung an  
Fa. Eggers, Wright & Co.

--.35 " ✓

X 8.) Porto f. Geldeinzahlung

1.70 " ✓

9.) Rechnung Gerling-Konzern für  
Feuer- u. Einbruchversicherung

19.80 " ✓

227.46 " ✓

die restlichen

607.49 RM ✓  
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 20. November 1941

K.B. II Nr. 2/41.....  
=====

*Quack*  
Gerichtsvollzieher